

Wilhelm von Humboldt an Christian von Rother, 15.04.1827

Handschrift: Grundlage der Edition: Berlin, Geheimes Staatsarchiv, I.HA Rep. 109

Seehandlung B Tit. IV Nr. 11, Bl. 12

Mattson 1980, Nr. 7764

|12r| Wollten mir Ew. Hochwohlgeboren heute Nachmittag um 6. Uhr Ihren [Harry](#) schicken, so möchte ich meine Künste mit ihm versuchen.^[a] Gienge es heute nicht, so bitte ich um ihn um die gleiche Stunde nächsten Dienstag.

Mit meinen besten Wünschen zur Reise u. — der herzlichsten u. hochachtungsvollsten Freundschaft
der Ihrige,

Humboldt

Berlin, 15. April, 1827.

|12v vacat|

a) |Editor| Das Ergebnis dieser Befragung siehe bei Humboldt, Wilhelm von (2017): *Südsee- und südostasiatische Sprachen*, hrsg. von Ulrike Folie, Volker Heeschen und Frank Zimmer, Paderborn: Schöningh, S. 81–88, sowie Michaela Appel zu Harry Maitey, ebenda S. 433–451. [FZ]